



DETAILLÖSUNGEN

Oben: Die Tragflächenform des Unterrohres soll eine besonders gute Aerodynamik bieten.
Unten: Die Dura-Ace-Di2-Gruppe wird durch auffällige Semikompakt-Rotor-Kurbeln ergänzt.

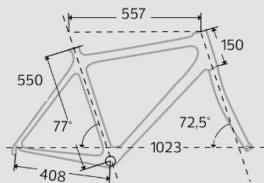


AIRSTREEM

TT ROAD DISC • PREIS 9156 EURO

Teile & Geometrie

Gewicht: 8,2 Kilogramm
Rahmen: Carbon
Größe: XS - S, S - M, M - L, L - XL, XXL
Gabel: Carbon
Bremsen: Shimano Dura-Ace (160/160 mm)
Schaltgruppe: Shimano Dura-Ace Di2
Übersetzung: Vorne: 52/36 | Hinten: 11-30
Laufräder: Airstreem Carbon Aero 85 Disc
Reifen: Continental GP 5000; 25 mm
Vorbau: Speed Vorbau Carbon; 110 mm
Lenker: Speed Lenker Carbon; 420 mm
Stütze: Airstreem Aero Carbonstütze Road
Sattel: Airstreem Concept Integrated Race



KOMFORT

RACE

Rahmen	●●●●●●●●●●
Fahrverhalten	●●●●●●●●●○
Steigung	●●●●●●●●○●
Abfahrt	●●●●●●●●○●
Wendigkeit	●●●●●●●●○●
Laufruhe	●●●●●●●●○●
Komfort	●●●●●●●●○●
Ausstattung	●●●●●●●●○●
Preis/Leistung	●●●●●●●●○●
RennRad URTEIL	●●●●●●●●○●

RennRad
FAZIT

Ein Zeitfahrrad für den „Normaleinsatz“ als Aero-Rennrad: Das TT Road Disc ist in allen Bereichen kompromisslos auf Aerodynamik und Speed ausgelegt. Diesem Anspruch werden der Rahmen und die Ausstattung gerecht.

Sieben Prozent Wattersparnis und acht Prozent mehr Antriebseffizienz verspricht Airstreem für das TT Road Disc – im Vergleich mit anderen Race-Modellen. Und: Zwei km/h mehr bei der gleichen Leistung – im Vergleich mit einem Standard-Aeromodell. Erreicht werden sollen diese Werte durch ein aufeinander abgestimmtes Laufrad- und Aerorahmensystem. Und dadurch, dass der Rahmen die Geometrie und die Aerodynamik eines Zeitfahrmodells bieten soll. Dass das TT Road Disc schnell ist, zeigte sich in der Testpraxis sofort. Dafür mitverantwortlich sind die mit 85 Millimetern extrem hochprofiligen hauseigenen Carbon-Aero-85-Laufräder, die beim Beschleunigen für einen motivierenden Carbonsound sorgen, jedoch naturgemäß auch seitenwindanfällig sind. Auch die sehr auffällig „kantigen“ und tragflächenförmigen Rohrprofile, die vor allem an dem massiven Steuerrohrbereich deutlich werden, und Detaillösungen wie die spezielle Kunststoffverkleidung unter dem Tretlager sorgen für Geschwindigkeit: Die Verkleidung verlängert quasi das Unterrohr, wodurch die Fläche um das Tretlager herum vergrößert beziehungsweise aerooptimiert

wird. Das Stiff-Monoblock-Tretlager sorgt für eine hohe Verwindungssteifigkeit, ebenso wie die Carbon-Speed-Vorbau-Lenkereinheit an der Front. Gerade bei hohen Geschwindigkeiten und in Abfahrten zeichnet sich das Airstreem durch eine enorme Laufruhe aus und vermittelt viel Sicherheit. Dies geht etwas zulasten der Agilität und Spritzigkeit. Der Fokus liegt klar auf höchsten Geschwindigkeiten in der Ebene. Dazu passt auch die Sitzposition: Diese ist klar renntauglich, sehr tief und gestreckt. Diese fast schon aggressive Position kann durch zwei wählbare Sattelstützen mit unterschiedlichem Versatz angepasst werden. Die Ausstattung ist auf einem Top-Niveau: Die Dura-Ace-Di2-Gruppe ist mit 52/36 vorne und elf bis 30 hinten passend sportiv übersetzt. Die 160-Millimeter-Discs vorne und hinten sind fein dosierbar. Die Kurbel kommt nicht von Shimano, sondern von Rotor. Airstreem bietet seinen Kunden viele Wahlmöglichkeiten und erleichtert dadurch die Konfiguration des Wunschrades. Somit gibt es den überzeugenden Rahmen des österreichischen Herstellers auch mit anderen Anbauteilen in verschiedenen, vor allem niedrigeren, Preissegmenten.